Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 2

Artikel: Vielverheissend

Autor: H.W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449770

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diplomaten

21m grünen Tische wohlgeborgen Sitt starr und steif der Diplomat, Erwartend kühl und ohne Gorgen Das Reifen seiner blut'gen Gaat.

Ihn schreckt das Brüllen der Kanonen Micht und das Elend weit und breit Und nicht das Blut von Millionen, Das grauenvoll gen himmel schreit.

Berstampste Gaaten, wüste Städte, Der Arieger bange Todesqual, Der Witmen bittre Herzensnöte Das alles ist ihm ganz egal.

Er lehnt beguem in seinem Gessel, Wo keine Bombe ihn erreicht,

Und schürt mit Sleiß den Gerenkessel. Daß hoch die wilde Lohe steigt.

Die Drähte zieht mit beiden Urmen Er kalt in seinem Puppenspiel. Micht Gnade kennt er, noch Erbarmen, Er sieht nur eins: das ferne Siel.

Noch währt die Nacht, und Ungst und Grauen Und Elend, Kummer, Not und Tod Doch glaubt die Welt bereits zu schauen Des Friedens herrlich Morgenrot.

Schon klingt, ihr Herren Diplomaten, Sernher der Friedensglocke Ton, Bald wird auch euch und euren Taten Der volle, wohlverdiente Lohn. Vielverheißend

"Lönnen Sie denn meine Tochter auch ernähren, Kerr Sonnenschein?"

""Ernähren? Ob ich sie ernähren kann! großartig, pyramidal — sie wird in ihrem Sett förmlich ersticken!""

Schon seit 5 Wochen

litt ich unter verhärtetem Xatarrh, Husten und starkem Halsweh und konnte diese Uebel trott Univerdung verschiedener Mittel nicht wegdringen. Sogar Sienen-Gonig in heiser Milich versagte vollständig, bis ich auf Ihre Wybert-Caba-Cabletten aufmerksam gemacht wurde und solche probierte. Sosort verspürte ich Linderung und nach 2 Kagen waren Xatarrh, Husten und Halsweh vollständig geheilt und kann ich die Gaba-Tabletten jedermann bestens empsehten. mann bestens empfehlen. —

Die Wybert-Gaba sind in Schachteln à Sr. 1.— überall erhölilich.

Hotels

Theater 8 K onzerte

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof - Telephon 535

Inh.: MITTLER-STRAUB

logetarische Speisch schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant Hirschengraben Bern 1551

(1 Min. v. Bahnhof)

Massage. Dampf- u. Heissluftbad. Spezial-Wannenbäder. Marktgasse 29, Eing. Amthausgässchen Telephon Nr. 4788 :: Rosa Bleuel

Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. - Zimmer von Fr. 2.- an

Café-Restaurant

Täglich v. $4\frac{1}{2}$ bis $6\frac{1}{2}$ u. 8 bis $10\frac{1}{2}$ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:

Erstklassige Künstler-Konzerte!

Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkelt, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs. Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerliche Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise.

infelden Thur Hotel, Merkur total merkur tot

eine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich n HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Fricker**.

Suchst du Verbindung in Stadt und Land, So mach' zunächst deine Ware bekannt. Das beste hiezu wird sein in der Tat Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.



BERN

Ecke Schaup'atzgasse-Gurtengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer

Kindl-Keller, 1 Kegelbahn Münchner Kindl - Bräu Pilsner Kaiser - Quell Hochfeinen Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum ge-fäll. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490

BERN

Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser sorgfältig. Behandig. u. Heilun, von eingewachsenen Nägeln harter Haut, Hühneraugen Warzen etc. — Telephon 179 A. Rudolf, Bundesgasse 18 vis-à-vis

vis-à-vis dem Grand Hôtel Bernerhof Manicure — Massagen

Rern Pension Horlensia B Minuten v. Bahnhof

Bubenbergplatz — Laupenstrasse 1 Telephon 3946 — I. Etage Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagstee. 1553

Besuchen Sie das Crèmerie - Restaurant

Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais



Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. Alleinver-kauf: Zu beziehen d. H. Welss-mann, Parfümerie, Chur. 1559

Papier - Servietten

mit oder ohne Druck liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey Zürich



ist das beste Mittel gegen sämtliche Formen des Rheumatismus, es heilt die hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche von 120 Pillen **6 Fr.** gegen Nachnahme. Broschüre auf Verlangen gratis.

Apotheke BARBEZAT, Payerne.

Papierhandlung 1446 Rosenstiel & Co., Zürich

Telephon Nr. 4613 — **Stauffacherplatz** — Telegr.-Adr.: Papierlager. DODO Feine Post- und Schreibpapiere Zu billigsten Preisen.

Aus der guten alten Zeit



"Das will i Eu gseit ha! Wenn's hüt wieder e so schlampig gaht wie geschter, dann mach i numme mit. Dann chond Ihr Eu en andere Haupma sueche!

sitte, telephonieren S



Zürich Tag- und Nachtbetrieb